	SMBS_1709-0177-00
	Vw 1.4-45/1; A III c 448
	Städtisches Museum Braunschweig
	Fliegenwedel
	Afrika, Kamerun, Südwestkamerun
	L: 27 cm
	vor 1902
/	Kurt Strümpell
	1. Konvolut Strümpell
	Ethnographica
	No attribution
	Der Holzteil des Griffs ist insgesamt 55 cm lang und wird nach dem eigentlichen Griffteil von Rosshaar bedeckt, das mit einer eisernen Klammer im unteren Teil und einem Eisendraht im oberen Teil festgesteckt ist. Die Schreibweise der kulturellen Zuschreibung variiert in den Quellen; auf den alten Karteikarten im Museum wird überwiegend die Bezeichnung "Bangua" verwendet.

	1902
	als Schenkung
	Kurt Strümpell
• 1902 acquired through Städtisches Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell. • August 1902 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart at/from Unbekannt.	Im Sammelzeitraum zwischen 1901-1902 fanden Militärinterventionen gegen die „Bangwa“ statt, an denen Strümpell als Leutnant bzw. Oberleutnant der deutschen Schutztruppe beteiligt war. Der strukturelle Zusammenhang zwischen militärischer Durchdringung und dem Sammeln deutet auf einen Gewaltkontext hin, in dem Strümpell das „Bangwa“-Konvolut erwarb.
	IB
	"Rosshaarwedel, beim Tanz und als Zeichen der Häuptlingswürde getragen. Wenn ein Häuptling zum anderen schickt, bekommt der Bote den Schweif mit. Hölzerner Griff." (Karteikarte Richard Andree)
	2020
	12
	3
Status	Provenienz in Bearbeitung

PDF	PDF
	D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.
	https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smbs_1709-0177-00/